

Ferridex ad us. vet., Injektionslösung

Eisenmangelanämie bei Ferkeln, Schweinen und Kälbern

Zusammensetzung

Ferrum 100 mg

(ut Ferri hydroxidum/Dextranum)

Conserv.: Phenolum 5 mg

Aqua ad injectabilia q.s. ad solutionem pro 1 ml

Eigenschaften / Wirkungen

Die wässrige Eisendextranlösung ist besonders gegen die oft bei Ferkeln und Kälbern auftretende Eisenmangelanaemie wirksam. Das Eisen wird leicht resorbiert und vom blutbildenden Gewebe sehr rasch verwertet. Das Eisendepot wird nach prophylaktischer Injektion ausreichend aufgefüllt, so dass normalerweise eine Injektion den lebensnotwendigen Eisenbedarf über längere Zeit deckt.

Indikationen

Prophylaxe und Therapie von Anaemien, besonders bei Ferkeln und Kälbern.

Dosierung / Anwendung

Ferkel prophylaktisch 1,5 bis 2 ml i.m. am 3. bis 4. Lebenstag

therapeutisch 2 ml i.m. zwischen 7. bis 21. Lebenstag nach diagnostizierter Eisenmangelanaemie; im Bedarfsfall nach 1 Woche wiederholen.

Mutterschweine 5 ml i.m. 14 Tage vor der Geburt

Kälber 4 ml i.m. in den ersten 2 Lebenswochen

Ferridex wird bei Ferkeln in die Oberschenkelmuskulatur und bei Kälbern in die dorsale Halsmuskulatur in der Nähe des Kopfansatzes intramuskulär injiziert.

Unerwünschte Wirkungen

Die Injektion von Eisendextran kann anaphylaktoide bzw. anaphylaktische Reaktionen bei Ferkeln hervorrufen. Insbesondere konnte dies bei neugeborenen Ferkeln mit Vitamin E / Selenmangel beobachtet werden.

Wartezeit

Keine

Sonstige Hinweise

Nicht mit anderen Präparaten mischen.

Nur gut gereinigte Spritzen und Kanülen verwenden.

Das Tierarzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „Exp“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Ausser Reichweite von Kindern und bei Raumtemperatur (15-25° C) lagern.

Aufbrauchsfrist nach Entnahme der ersten Dosis: 1 Woche.

Packungen

Injektionslösung in Flaschen zu 100 ml

Swissmedic-Nr. 40'652 (B)

ATCvet-Code: QB03AC01

Stand der Information

Dezember 2019

Zulassungsinhaberin

Werner Stricker AG

Münchenbuchsee

Domizil: Zollikofen